

Druck...  
Verlag...  
Preis...

Dresden 1881.  
Verlag...  
Preis...

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,  
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

34. Jahrgang.  
Verlag...  
Preis...

**L. Elmendorff, Holzbildhauer,**  
Victorstrasse 25  
**Lager feinsten Holzschnitzereien.**  
Weihnachtsarbeiten werden kunstgewerblich ausgeführt.  
Bestellungen bald erbeten.

An der Kreuzkirche 2 **H. E. Philipp,** An der Kreuzkirche 2  
empfiehlt billigt  
**Astrachaner Caviar**  
fortwährend frisch aus den Fischereien eintreffend.  
**Echte Habana-Cigarren**  
gleichfalls nur eigenen direkten Imports.

**Kunstgewerbliche**  
**Weihnachts-Ausstellung**  
Specialität: Zimmerschmuck, antik und modern,  
Majolica, Kunstguss, Terra-cotta, Glas.  
**E. Kreinsen,**  
Pillnitzerstrasse 55, vis-à-vis dem Justizpalaste,  
Haltestelle der Pferdebahn.

Nr. 346. Mittwoch den 11. December: Barometer nach Döber 28,66. Wind N. 10. Therm. 12,1. Regen 0,0. Ausichten für den 12. December: Wenig Veränderung. Montag, 12. Decbr.

**Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“**, vom 11. Decbr.  
3. 12. 1881. Bei der heutigen Reichstagswahl wurde Lagerhans (Vorjahr) gewählt.  
Weimar. Der Landtag wurde durch den Staatsminister eröffnet. Die Vorlage wegen Verkauf der Thüringer Bahn wurde angefangen.  
Wien. Im Laufe des Sonnabends Nachmittags sind weitere 6 verlobte Paare aus dem Schutte des Ringtheaters hervorgezogen worden. Von den Geretteten werden fortgesetzt haarsträubende Details bekannt, welche beweisen, wie rasch schnell das Feuer um sich griff und wie ein momentanes Zurückbleiben genügt, die Zuschauergänge dem Tode zu weihen.  
Washington. Die Pensionen für die Wittwen der im letzten Krieg niedergegangenen Soldaten sind durch den Senat bestätigt worden. Man fürchtet, dass von den 43 Arbeitern, welche sich in den Gebäuden der Anstalt befinden, etwa 20 dabei verunglückt sind. Bis jetzt sind 10 Leichen auf der Brandstätte aufgefunden worden.

in vorigem Jahre mit so vielem Beifall angenommenen billigen Christbaumconfecten pr. Pfund 100 Stk. circa 200 Stk., hat die Firma große Mengen auch in diesem Jahre anfertigen lassen, damit das Publikum seinen Baum recht billig und schön anputzen kann. Hunderte Altpapier mit Schokolade gefüllt à 10 Pf. pro Stück, sowie Marzipan-Torten, Früchte und Nussplätzchen darin, den echten Kernbrot und Rührbrotgebäck hält die Firma am Lager. Knallbonbons in schönen Dessins pro Duzend von 10 Pfennigen. Im Uebrigen befindet sich dort die Chocoladen-Niederlage der renommierten Fabrik von W. Felche in Leipzig. Als eines der schönsten Instrumente in jedem Haushalte darf ohne Zweifel die Nähmaschine bezeichnet werden. In seiner Familie, wo lediglich für die Ausrüstung oder Reparatur von Bekleidungsgegenständen zu sorgen ist, sollte dieser so nützliche Gegenstand fehlen. Aus diesem Grunde dürfte eine gute Nähmaschine jeden Mann und Mädchen das willkommenste Weihnachtsgeschenk sein. An Einfachheit der Konstruktion, in Leistungsfähigkeit und Dauer zeichnen sich die echten Original-Singer-Nähmaschinen aus, welche in dem Geschäfte des Herrn G. Reiblinger, Habergasse, ohne jede Preisermäßigung, auch gegen ganz geringe Teilzahlungen abgegeben werden, also Jedem die Möglichkeit geboten ist, sich oder seinen Angehörigen eine solche vorzügliche Nähmaschine ohne größere Auslagen anzuschaffen. — Sorgsame Hausfrauen werden ihren praktischen Sinn bei Auswahl von Kleidungsstücken für die Jüngeren nicht auf jene notwendigen Bedürfnisse richten, welche sich im alltäglichen Leben unentbehrlich machen. In dieser Hinsicht bietet für Damen das große Specialgeschäft von H. Meißner am Altmarkt die reichhaltigste Auswahl von Placé und Camasoffen für Hauskleider, Unterwäsche und sowie ein vielfältiges Lager von fertigen Morgenkleidern und Unterröcken jeder Art. Um den Anforderungen der Herren zu entsprechen, empfiehlt sich ein Reich der Tuch- und Buchstabenhandlung des Herrn Ludwig Vande, Ballstraße und Antonplatz 18, wo man alle möglichen Stoffe für Herren- und Damenkleider, namentlich Leinwand, Kattun- und Westentuche in den neuesten und gediegensten Fabrikaten zu civilen Preisen in den neuesten und gediegensten Fabrikaten zu civilen Preisen kauft. Eltern und Vormünder bieten sich dort zugleich vortheilhaft Gelegenheit, ihre Schützlinge mit guten Stoffen zu kleiden und ihnen die nötigen Anzüge auszustatten. In vielen Fällen aber ist es mandal nicht mit einem Anzuge allein getan; es treten noch alle jene kleinen Toilettengegenstände hinzu, ohne welche ein Mann weder Männlein noch Weiblein bestehen kann. Wir meinen damit z. B. die unumgänglichen Cravatten, Handschuhe, Hosenträger und was dergleichen Artikel mehr sind, welche das Geschick des Herrn Stelzner, Meißnerstraße 27, in vorzüglichen Sortimenten auf Lager hält. — Bei Bedarf von Schuhen und Anzügen stellt das Habergasse des Herrn B. R. Aumann, Pillnitzerstraße 55, einen fastlichen Vorrath von Anzügen und Herrenkleidern zum Verkauf. — Nehren wir zu all den kleinen Herrengegenständen der Jugend zurück, mit welchen schon seit Wochen Knecht Anspruch von der kindlichen Schaar bestritten wird, so hat es mandal keine liebe Noth, den vielseitigen Wünschen gerecht zu werden. Wir mit seinen Mitteln pariren zu Rathe gehen muss, wird am Besten thun, bei der Wahl von Spielzeugen, welche nur einmal die Hauptrolle in den Weihnachtsferien der Kleinen spielen, bei der Wahl des das Jünglingsleben mit dem Unterhaltenden zu verbinden. Die Frödel'schen Beschäftigungsmittel sind vor Allen zu empfehlen, insbesondere für kleine Mädchen. Für jedes Alter hält die Papierhandlung und Buchbinderei von Moritz Grosse, große Meißnerstraße 16, ein reichhaltiges Sortiment solcher amüthiger Spiele auf Lager.

— Landgericht. Der bereits zweimal vorbestrafte Fälscher Carl Bruno Emil Kohlers hat sich wegen Betrugs im wiederholten Rückfalle zu verantworten lassen und erfolgte dessen Verurtheilung unter Ausschluss mildernder Umstände zu 3 Jahren 6 Monaten Zuchthaus, 750 M. Geldstrafe ev. weitere 3 Monate Zuchthaus und 6 Jahren Ehrenrechtsverlust. Der Angeklagte hatte in Gemeinschaft mit einem fälschlich gewordenen, rechtskräftig verfolgten Fälscherherren Namens August Heiland u. A. zwei Frauenzimmer in der rathmännliche Weise um Beträge von weit über 600 M. betrogen. — Das Schöffengericht erkannte ferner auf Grund von 8 10 des Gesetzes vom 11. Mai 1879, den Verkehr mit Abrechnungsmitteln betr., wegen des Kaufmanns Arnold Röger und Eduard Hermann wegen Nichtzahlung auf 80 des 40 M. Geldstrafe.  
— Landgericht, den 12. December. Strafsenat II. 9. Die Hausbesitzerin gegen den Mieter und Zufuhrschlichter Johann Carl Emil Haschisch wegen fälschlicher Aushandlung und Entziehung 24 M. gegen den Hausbesitzer Johann Carl Haschisch wegen des Aushandlung wegen fälschlicher Aushandlung und Entziehung zu Hausbesitzerin.

**Dresden, 12. December.**  
— Der 14. sächs. Landtag hat dem Referenten für Personenerziehung bei der Generaldirection der Staatsverwaltungen, Herrn Johann Baptist Klinghardt, als Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung für das wohlwollende Entgegenkommen bei den nach Frankfurt a. M. und Salzburg arrangirten Turnertreffen eine unter Leitung des Archidieken Naumann gefertigte, kunstvoll ausgestattete Ehrenurkunde gewidmet und durch eine Deputation sächs. Turner vorgesetzt überreicht.  
— Nach Berichten aus Chemnitz hat der dort zum Reichstagsabgeordneten gewählte Socialist Geiser dem Wahlcommissar, Herrn Oberbürgermeister Dr. Andre, den Nachweis seiner Wählbarkeit nicht zu erbringen vermocht. Der Wahlzettel bezeichnete ihn als „Redacteur Geiser aus Leipzig, a. J. in Stuttgart“, allein die Berechtigung des Zulasses „aus Leipzig“ wird nicht erwiesen und ist nun die Sache zur Entscheidung an die höhere Instanz abgegeben worden.  
— Gestern wurden die im Zoologischen Garten in Folge der Kanalarbeiten seit ca. 6 Wochen ihrer Arbeit beraubten wilden Thiere wieder in ihre erweiterten Ausläufe gelassen; es ist auch gestern die Scheidewand, welche den neu erworbenen Löwen bisher von der alten Herde trennte, gefallen, um ein für den Garten erfreuliches Zusammenleben beider zu ermöglichen.  
— Alle Klagen resp. Mahngesuche, welche mit dem 11. December verfahren würden, müssen nach den bestehenden Gesetzen nicht nur bis dahin beim Gericht eingereicht, sondern dieselben müssen bis zum 11. December den Beklagten schon vom Gerichtsvollzieher zugestellt sein. Da nun diese Zeit sowohl die Gerichte wie die Gerichtsvollzieher stark überbürdet sind und infolgedessen sehr leicht die Klagen nicht mehr rechtzeitig zur Zustellung gelangen würden, so ist es den Klägern zu empfehlen, derartige Anforderungen sobald als möglich einzureichen.

— Ueber den Brand des Ringtheaters in Wien liegen folgende Meldungen vor: In der Nacht zum Sonnabend brach in der im 4. Stockwerke des Ringtheaters befindlichen Schneidwerkstätte abermals Feuer aus, welches sich sofort ins dritte Stockwerk verbreitete. Es wurden mehrere Personen, um theils mittelst dieser, theils über die schwebenden Treppen in das Zimmer einzudringen, so daß der Brand gelöscht werden konnte. In der Front wurde das Feuer größtentheils gedämpft. Die Thätigkeit der Dampfmaschine, welche die ganze Nacht arbeitete, wurde früh eingestellt, weil durch die hineingelassenen Wassermassen das Gebäude so unterwassert wurde, daß es einstürzen drohte. Der Eintritt in das Theater ist Jedem, selbst den Feuerwehrcorpsen untersagt, wegen der innerhalb und außerhalb des Gebäudes entstandenen großen Risse. Mit Steinwürfen und Mauerwürfen aus den oberen Etagen stürzen halbverlohrte Leichenstücke herab. Die Gefahr eines Zusammenstürzes der Mauern ist so drohend, daß das Herausführen der Leichen wegen Durchführung der Sicherheitsarbeiten sicut werden muß. Das Abgeordnetenhaus des Wiener Reichsrathes bewilligte einen Credit von 50,000 Gulden für die Hinterbliebenen der Verunglückten. Ebenso sammelt die Boutique des Landrabais in Paris, die Bank-Institut, die Union generale, seitdem 100,000 Francs, der Direktor derselben 10,000, Madame Bontour 5000 und der Director Frédéric 5000 Francs. Das Gericht von Jauner's Tode bestätigt sich nicht.

— Dem Circus Herzog kam bei seiner Eröffnungsvorstellung unermessliche die Sympathie des Publikums entgegen und wenn die späteren Vorstellungen sich im Rahmen der brillanten Beweise bewegen, wird der Circus sich auch diese Wohlmeinung erhalten. Director Herzog mit seinem Personal von 120 Menschen und seinem Stalle, der 70 edle Pferde zählt, zieht am 12. den Mann, dem Publikum in dem prächtigen Gebäude frohe Stunden zu bereiten. Man nimmt gern die schon hundert Mal gezeigten Sprünge über Bänder und Bretter, durch Papier- und drehende Reifen mit in den Kauf — ist doch das sonstige Programm abwechslungsreich genug. Der Pferdebesitzer (die Cavalier-Ochsen und Cavaliere aus der Aristokratie waren stark vertreten) freut sich der prächtigen Reiterparade, Jung und Alt ergötzt sich an den Clowns, die, ohne gerade sehr viel Neues zu bieten, eine Reihe der drolligsten Scenen vorführen; die Reklame selbst ist durch Vorführer und liebliche Reiterinnen ausgezeichnet vertreten. Schon das Entree der zahlreichen Stallmeister und der 5 Damen des Ballets war brillant. Die glänzende Programmnummer war die Vorstellung des 14jährigen arabischen Arabenhengstes Osman Pascha durch den Director Herzog selbst. Dieses in Freiheit desirirte edle Thier zeichnete sich durch wunderbaren Gliederbau, Grazie und Glättlichkeit der Bewegungen, feurigem Temperament und Muth aus. In der Dressur selbst hat Herr Herzog außerordentliche Sorgfalt entwickelt. Nachdem hielten Frau Director Herzog, welche den Hengst, Sächsischen Gestüt zu Moritzburg alle Ehre machenden Hengst Radoswald vorführte, kurze in der hippologischen Grammatik ab, indem sie die hohe Schule ritt. Mit Beifall überschüttete das Publikum seinen von früher bekannten Lieblings, die gräzische Theresia Stark, welcher alle Exercitien zu Pferde trefflich gelangen; auch die anmuthige Reiterin Miss Eliza erregte mit ihrem Cooltationen zu Pferde und die Seiltänzerin Miss Flora Hodgini lebhaften Applaus. Herr Carl Reys ist ein schlanke, geschickter, geübter Reiter, das Gleiche gilt von Herrn Brabrunn. Die Athletenreihe der Herren Stenz und Fockel führte ebenfalls tüchtige Kräfte vor. Von den Clowns war Herr Pool äußerst lustig, ganz vortheilhaft aber gelang den Clowns Brüder Price die Parodie auf Robert den Teufel. Der Schluss des Abends bot eine exalt gerittene Quadrille von 6 Herren und 6 Damen. Der Circus war sehr gut besucht, die besten Plätze ausverkauft.

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den

— Die Weihnachtsfeier. Die Futterwarenfabrik Brod hat in ihren Verkaufsräumen, Habergasse 3, auch in diesem Jahre die Weihnachts-Ausstellung ihrer Fähigkeiten eröffnet. Von den